Brown's Bee Hive, 224 Lacka. Avenue.

....Auktions-Verkauf....

Der gesammte Vorrath von $25,000 werth

Damen und Herren Ausstaffirungen, Röcken, Anzügen, Waists, Hüten, Kappen, Koffern, Handtaschen und Putzwaaren

wird bei öffentlicher Versteigerung an den höchsten Bieter losgeschlagen werden.

Keine Waaren reservirt.

Der Verkauf ist jetzt im Gange

und wird jeden Tag fortgesetzt um 10.30 Uhr Vormittags, 2 Uhr Nachmittags und Samstag Abends, bis der ganze Vorrath verkauft ist.

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Gerichtliches.

Am Donnerstag wurden drei Ehescheidungen wie folgt bewilligt: Clemintine Renwick von Robert Renwick, Olive F. Brower von Nathan N. Brower, Bina Card von Fred. Card. In ersterem Falle wurde barbarische Behandlung angeführt, im zweiten Desertion und im letztern das gleiche. Am Freitag wurde Milo E. Hatten von Lizzie Hatten gesetzlich geschieden.

Joseph Keller von Dunmore wurde am Samstag zu 5 Jahren, 5 Monaten und 14 Tagen Zuchthaus verurtheilt. Keller wurde der Tödtung von Peter Meyer schuldig befunden, befand sich aber seitdem gegen Bürgschaft auf freiem Fuß, bis das Obergericht über den Fall entschied, dessen Ordre lautete, daß Keller seinen vollen Termin absitze.

Wayne County.

Honesdale. — Joseph Faatz, ein Bremser auf dem Passagierzug des hiesigen Bahnzweiges, erhielt am Donnerstag bei einer Koppelung den Daumen und Zeigefinger der rechten Hand zerdrückt.—William Seippe, der letzten Herbst von hier fortging, wurde am Donnerstag zu Lordville getödtet; er war auf dem Delaware Zweig der Erie Bahn angestellt.—Wm. Luffi wurde am Samstag Nachmittag im deutschen luth. Friedhofe beerdigt, nach einem vorherigen durch Pastor A. O. Gallenkamp geleiteten Trauerdienst. —Die Ueberreste des 80 Jahre alten Michael Williams trafen am Samstag hier ein und wurden am Sonntag im jüdischen Friedhofe beigesetzt. Dr. Chapmann leitete die Trauerfeier in der Jonas Katz Wohnung.—Folgenden wurden Heirathslizenzen bewilligt: George Spangenburg und Hattie Basley von Salem, Frank Sonner von Honesdale und Amelia Kelch von White Mills.—H. Z. Russel hat hinter der National Bank einen „Bandstand" errichten lassen, wo wöchentlich Conzerte abgehalten werden sollen.

Hawley. — Albert Rusch, Stallknecht im Exchange Hotel, erhielt am Samstag von einem Pferde einen Fußtritt vor die Stirn, der einen Schädelbruch zur Folge hatte; man hofft, den Mann am Leben zu erhalten.

Das Thal abwärts.

Taylor. — David J. Owens, der letzte Woche bei Plymouth ertrank, wurde am Montag von der Wohnung seiner Eltern dahier im Forest Home Friedhofe beerdigt.—Das fünfte jährlich Pic Nic der Taylor Schlauch Companie No. 1, das am Memorial Tage in Weber's Park abgehalten wird, verspricht nach den getroffenen Vorbereitungen ein großartiges zu werden. Eine Parade wird vor dem Pic Nic abgehalten, verschiedene Spiele kommen zur Aufführung und an den besten Erfrischungen jeder Art wird es ebenfalls nicht fehlen. Da die Schlauch Companie das gewonnene Geld für neue Uniformen auslegen wird, so sollte jeder Bürger dazu sehen, daß das Fest finanziell ein Erfolg wird.—Der jährliche Convent und die Versammlungen der Baptisten Jungen Leute Union und der welschen Baptisten Gesellschaft von Nordost Pennsylvanien fangen morgen in der ersten welschen Baptisten Kirche dahier an und dauern bis Montag. Hunderte von Besuchern werden dazu erscheinen.—Burgeß Watkins reist am nächsten Mittwoch nach Allentown, um die hiesige Odd Fellows Loge bei dem dort tagenden Staatsconvent der Großloge zu vertreten.—John R. Price von Ridge Straße, Feuerboß in der Taylor Mine, starb gestern Abend nach einer kurzen Krankheit am rheumatischen Fieber.

—Die Wähler des neuen Borough von Old Forge stimmen am Samstag für Beamten ab; in 10 Tagen soll die Verwaltung des Borough organisirt sein.

—„Old Jake" Greß, der seit langen Jahren das Buckhorn Wirthshaus gerade über der County Linie in Lackawanna betrieb, starb am Sonntag im Alter von 94 Jahren und 6 Monaten. Greß war in seinen jüngeren Jahren ein tüchtiger Waidmann und behauptete, daß er 84 Bären getödtet hatte.

— Der schwere Sturm am Dienstag letzter Woche erwies sich für Frau Margaretha Ott in Ransom Township als ein verderblicher, der Blitz schlug in einen mit Heu gefüllten Schuppen, ein Feuer entzündend, das sich auch auf die Scheune verbreitete und diese sammt Inhalt zerstörte; alles wurde verbrannt, mit einem Verlust von etwa $1,800 ohne die geringste Versicherung.

Ihr Körperlicher Zustand

Verlangt in dieser Zeit besondere Aufmerksamkeit. Wenn Sie müde, schwach und nervös sind, ist es klar, daß Ihr Blut unrein ist, und ohne Zweifel haben Sie Ihr Gehirn und Ihren Körper zu sehr überarbeitet oder angestrengt. Die Behandlungsweise eines solchen Zustandes ist klar und einfach Das Blut muß zuerst gereinigt werden, so daß das nervöse System und alle Organe mit gesundem Blute versorgt werden. Verständige zahllose Leute haben bezeugt, daß die beste blutreinigungs-nervenstärkende und Kraft verleihende Medizin Hood's Sarsaparilla ist. Nervosität, Schlaflosigkeit und allgemeine Schwäche verschwinden, wenn Hood's Sarsaparilla beharrlich genommen wird; mit einem Worte, Gesundheit und Glück folgen dem Gebrauche von Hood's Sarsaparilla.

— Nach der Zusammenstellung von County Schatzmeister M. J. Kelley wird die durch die 557 Lizensen erhaltene Summe von $1^76,818.17 wie folgt vertheilt: $45,072.50 an den Staat, $26,832,37 an das County, $74,529 00 an Scranton und Carbondale zusammen, $24,437 24 an Boroughs und $5,847.66 an Townships im County.

Deutsche Briefliste.

Frau A. Auler,	W. W. Ander,
Frau B. Buberß,	Moses Block,
William Brodaner,	F B. Cramer 2,
Leid Doppelt,	Geo. F. Ellenberger,
Frl. Elisabeth Forster,	Frau Wm. Grunzelle,
Frau A. Gendrill,	Wm. Haefner,
Frau Carl Killoud,	Frau B. Ludda,
Fred. Mirk,	Frau P. J. Minger,
Joseph Miller,	Frl. H. T. Peterson,
Frau Geo. Sibuski,	Frau John Millted,
Grace L. Wagner,	Frau Thadeus Wagner.

Scranton's ältestes Porzellan Geschäft angekauft von

Millar & Peck.

Die Preise sind am gesammten Vorrath zur Hälfte beschnitten.

Die Haushaltung wird glücklich gemacht

durch eine angenehme Umgebung, aber es hat viele Sachen, die man entbehren mußte, weil man nicht im Stande war, den regulären Preis dafür zu bezahlen. Ist das der Fall, dann ist dies Ihre Gelegenheit. Tausende haben die Vortheile dieses **großen Verkaufes** sich zunutze gemacht, um nothwendige Sachen für den Haushalt zu kaufen, welche sie längst nöthig hatten, und trotzdem sieht man kaum eine merkliche Abnahme des Vorrathes.

Der Waarenvorrath von **Clemons, Ferber & O'Malley** umfaßte die fünf Stockwerke von No. 422 Lackawanna Avenue. Man findet dort ganze Reihen von China Services und Thee Services, hübsche Tassen und Untertassen, verzierte Teller und Plaques von den weltberühmten Brennereien von Haviland und den großen Porzellan-Meistern von Carlsbad und Teplitz, Dresden und Wien und dem nördlichen Theile von Englaud. Es finden sich da hübsche Stückchen und prächtige kleine Ornamente; niedliches Bric-a-Brac von den Pariser und Londoner Werkstätten —unzählbare Lampen, Bankett-Lampen, große und kleine, mit Gläsern von weicher Schattirung, gänzlich bedeckt mit Blumen und in wunderhübscher, berückender Schönheit. Studirlampen, Hauslampen und Hängelampen; genug Jardiniere, um den botanischen Garten umzupflanzen.—Im Preise stehen sie von den Stücken billigem gemalten rothem Lehm bis zur kostbarsten Vase auf feinstem Untersatze.

An anderer Stelle findet sich das gepreßte Glas, eine Crystal-Stadt—Waare so wunderbar schön, daß sie gleich dem geschnittenen Diamanten glänzt and schillert. Amerikanisches geschnittenes Glas (und das beste amerikanische geschnittene Glas), die feinsten Keystone Erzeugnisse—sie fordern die Welt zu einem Gleichniß heraus. Das Verzierte geht hier Hand in Hand mit dem Nützlichen. Da finden sich glänzende Bleche, Agatwaare, Messerschmiedwaare, silberplattirte Waare und eine Million kleiner nützlicher Sachen.

Wir geben hier einige Preise von

Haushalt-Waaren.

Star Wringer.....$1 00
Challenge Wringer, Holzgestell.....1.25
Ertra Walzen.....55
Yankee Doodle Aufwäschestecken.....8
Schwerer Aufwäscher.....10
Servirbretter—schwer schwarz-emaillirt:
14 Zoll.....10 ¢ | 22 Zoll.....30 ¢
16 Zoll.....14 ¢ | 24 Zoll.....35 ¢
18 Zoll.....15 ¢ | 26 Zoll.....40 ¢
Stahlblechernre Theelöffel, Dutzend.....7
Putzpomade, das Kistchen.....3
2 Quart Kaffeebehälter.....10
Beste doppeltgestützte Staubpfanne.....5
Beste Messerwetzer aus Stahl.....15
Wälgerhölzer aus hartem Holze.....8
Kartoffelstampfer aus hartem Holze.....2
Hanktuch-Halter aus hartem Holze.....6
Große Hackschüssel aus hartem Holze.....10
Challenge Waschbreit aus Zinn.....12
Frau Pott's Bügeleisen, das Set.....55
Harpet Fliegenfalle, große.....10
Leuchter.....3
Bestes Toilettenpapier, die Rolle.....3
Feinstes Aufwaschbürsten.....9
Stahl Hacker.....18
Stahlnägel, 3 Kistchen.....5
Spitze Wachslichter, das Kistchen.....4
Mehlsiebe.....3, 4. 5
Carpetkehrer.....1.25
Wäsche-Aufhänger.....30, 40, 50, 75
Bügelbretter.....20—25
Badzüber.....50, 1.50
Fußbad-Züber, emaillirter Anstrich....35, 40, 45
Korn-Popper.....9
Thermometer.....15
Carpetkäuber.....9
Spucknäpfe.....5, 10, 15, 25, 50
Faserschüßeln.....15
Faser-Waß reimer.....25
Großer Vorrath von Manning, Bowman & Co's Theekannen, Kaffeekannen, Kohlenbecken und Puddingschüsseln.
Ein voller Vorrath von bester Granitwaare, emaillirt, zur Hälfte des regulären Preises.
Regalhalter, Vogelkäfige, Haken, u. s. w.

Glaswaare von jeder Beschreibung

in einzelnen Stücken oder in ganzen Services Speziell großer Vorrath von Weingläsern und anderen Glaswaaren für Wirthschaften und Hotels; und wer etwas derartiges nöthig hat oder seinen Vorrath vervollständigen will, kann dies jetzt zum halben Preise thun und erhält die beste Waare.

Kinder-Kutschen

aus der berühmten Whitney Fabrik, für welche dieses Haus hier die ausschließliche Agentur hatte. $9 50 Muster, mit besten Federn, Bremsevorrichtung, mit Seidenplüsch gefüttert, mit Schirm.....$6 50
Rubberräder, Bremse, hinten und vorne, mit Seidenplüsch ausgeschlagen, seidener Schirm mit Spitzenüberdang, war $16.00, ist jetzt $10.00.
Andere ebenso hübsche und preiswürdige Muster sind von $17.00 auf $10 00, von $13.00 auf $9 50 und im weiteren Verhältniß im Preise herabgesetzt.

Lampen und Messerschmied-Waaren.

Lampe für das Wohnzimmer, gravirt, hübsches Glas, No. 2 Brenner.....39 ¢
Eine andere Sorte mit Messinggestell, großem dekorirtem Oelbehälter, mit dazu passendem Schirm, 10 Zoll.....1.00
Eine hübsche Lampe mit Messingfüller zum Herausheben, prachtvoll dekorirt.....1 25
Ein großer Vorrath von ächten Rochester Lampen, für welche dieses Haus die ausschließliche Agentur hatte, ist zur Schau ausgestellt.
Nickel-messingener Unterlsatz, farbige Vase. mit dazu passendem Schirm, gold garnirt, war $7.50, ist jetzt.....$4 50
Princis Crystal Lampe, silberplattirter Besatz und Crystalglas, war $1.70, jetzt.....80
Französische Reception Lampe, niedrige quadratähnliche Sorte, mit Schirm, ein Bargain für.....1.75

Große Reception Lampe, Rochester Brenner, 15 Zoll Durchmesser, 27 Zoll hoch, prachtvoll dekorirt, war $23.00, jetzt.....15.00
Vollständiger Vorrath von Studentenlampen, Storelampen, Hanglampen, etc.

12 Penny weight silbernes Piemesser.....50
Tranchirservice mit Ebenholzgriff, feine Waare.....75
Tranchirservice mit bestem Rubbergriff.....99
Tranchirservice mit Celluloid Griff.....1.55
Messer und Gabeln mit Hartholzgriffen, die Set.....40
Großer Vorrath von Gebrüder Rogers Silberwaare, Messer, Gabeln, Löffel und verzierte Stücke.
Sterling Silber Zuckerlöffel und goldgarnirte Schüssel, 54 Zoll.....1.00
Vollständiger Vorrath von Scheeren, Taschenmessern, Wade & Butchers Rasirmessern, und alles, was zu einem guten Rasirzeug gehört, zum halben Preise.
Nußknacker von jeder Sorte von 18 ¢. aufwärts.
Andere Artikel, welche zu dieser Branche gehören, in großer Reichhaltigkeit.

Dinner und Toiletten Service

haben wir von den gewöhnlichen bis zu den kostbarsten Mustern. Wir können nur sagen: Kommt, sehet die Waare und Ihr werdet über die Preise erstaunen.

Bric-a-Brac.

Es ist gewiß hübsch, von diesen Dingen und Nippsachen einige Stücke im Wohnzimmer und Parlor anzubringen. Man kaufe jetzt, wo die Preise derart herabgesetzt sind, daß es kein zu großes Loch in der Börse macht.

Obige sind alle wunderbare Vortheile.

Der Laden muß bald geräumt werden und zu diesen Preisen kann der Vorrath nicht lange dauern. Einige Waarenforten sind schon gänzlich vergriffen. Kommt heute oder morgen und sehet euch die Bargains selbst an. Die Preise sind um die Hälfte beschnitten und das meint, daß Ihr Dollar für zwei Dollars werth Waaren kauft. Alles muß gehen.

Ein eleganter Vorrath von **Schaukästen** und **Tischen** zu Schleuderpreisen.

—o—

Millar & Peck,

422 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Die Haut eines Elephanten zu gerben, ist eine Arbeit von ungefähr fünf Jahren.

Mit 69 Jahren Radfahrer geworden ist der britische Premierminister Lord Salisbury.

Die jährliche Einwanderung in die Ver. Staaten hat sich seit 1884 um etwas über die Hälfte verringert.

Der höchste Wasserfall der Welt ist die Choloot-Kaskade in Kalifornien. Die Wasser derselben fallen 2250 Fuß tief.

Den größten Prozentsatz von Geisteskranken besitzt die Schweiz. So hat der Kanton Zürich bei 339,000 Einwohnern 3261 Geisteskranke.

Das Wachsthum des Bartes ist auf einer Gesichtsseite stärker als auf der anderen und durchweg auf jener Seite, auf welcher die Körperkraft am größten ist.

Die Eisenbahngeleise in der Union haben eine Ausdehnung von 236,911 Meilen und werden von 35,810 Lokomotiven und 1,262,743 Waggons befahren.

Ganz aus Zinn ist der Ort Byra in Afrika gebaut. Die öffentlichen Bauten und die Wohnhäuser der Ortschaft wurden mit einem Kostenaufwand von nur $15,000 aufgeführt.

Die 2108 Brauereien in den Ver. Staaten produzirten im vorigen Jahre 48,478,043 Hektoliter Bier; die 21,236 Brauereien Deutschlands lieferten für dieselbe Zeit 61,478,433 Hektoliter.

Der einzige Handwerker, dem in der Westminster-Abtei in London eine ewige Ruhestätte wurde, ist George Graham, ein Instrumentenmacher, der im Jahre 1700 eine verbesserte Pendüluhr erfand.

Grubenarbeiter verheirathen sich frühzeitiger als die Männer irgend eines anderen Arbeiterstandes. Auf die Grubenarbeiter folgen in der Reihe die geschickten Handwerker, Handlanger, Clerks, Krämer und Farmer.

Das beste Material für Befestigungszwecke ist Erde, und besonders Sand in aufeinandergeschichteten Säcken. Die feindliche Geschosse sinken darin ein, ohne Schaden anzurichten, Granaten explodiren ohne Wirkung.

(Eingesandt.)

An den Redakteur des „Scranton Wochenblatt".

In Betreff des Artikels in Ihrer Zeitung vom 20. April wegen einer Verwundung im Ohre in dem Kriege mit Spanien, wünsche ich zu sagen, daß ich ein Privater in der 1. Ver. St. Cavallerie war und theilnahm in dem Angriff und der Schlacht auf San Juan Hill; doch muß ich dem Bericht widersprechen, daß ich verwundet wurde oder an der Grenze mit den Indianern im Kampfe war. Wer diesen Bericht lieferte, war ganz falsch berichtet.

Ich gebe zu, daß ich nach meiner Rückkehr von Cuba in verschiedenen Hospitälern sehr krank darniederlag infolge von Entbehrung etc Nach meiner Genesung ging ich wieder in die Barracken, welche sich zu Fort Robinson, Nebraska, befinden, welchen Platz ich wieder mit einem ehrenhaften und ausgezeichneten Abschiede verließ, und bin jetzt bei guter Gesundheit. Auch wünsche ich zu bemerken, daß ich nicht bei den Rough Riders war, sondern in der 1. Ver. St. Cavallerie; diese und die Rough Riders machten gemeinschaftlich den Angriff.

Es war hart genug, die Strapatzen zu ertragen, denen ich unterworfen war, ohne die Sache noch schlimmer zu machen. So hoffe ich, Sie werden die Angelegenheit berichtigen, und verbleibe

Sehr achtungsvoll

Otto H. Bockroth.

(Anmerkung.—Der am 20. April im „Wochenblatt" erschienene Bericht wurde uns aus einer Quelle gegeben, die wir für zuverlässig zu halten alle Veranlassung hatten, und es war in demselben kein Wort enthalten, das dem guten Rufe oder Charakter des jungen Mannes nachtheilig sein konnte. Red)

Schul-Behörde.

Am Montag Abend beschloß diese Behörde auf Rekommendation von Superintendent Howell, den Trainirschule Kursus von zwei Jahren auf einen zu reduziren. Das Ersuchen von Controller Howell, daß ihm die Behörde Bezahlung eines Schreiber erlaube, wurde referirt; bald die Schreibereien in seiner Office werden durch die Arbeit der Behörde verursacht. Auf Vorschlag des Lehrer Comites wurde beschlossen, die Schulen am 23. Juni für den Sommer zu schließen. Das Bau Comite wurde angewiesen, einen eisernen Zaun auf der Stützmauer der No. 30 Schule errichten zu lassen, der nicht über $1 den Fuß kosten soll. Verschiedene andere Geschäfte wurden ebenfalls erledigt, unter denselben die Bestätigung der Lehrer Zahlliste für April.

Armen-Behörde.

In der regelmäßigen Versammlung dieser Behörde am Freitag Nachmittag wurden nur die gewöhnlichen Geschäfte erledigt. An Stelle des resignirten Rev. Geo. Howell als protestantischer Pfarrer in Heim wurde Rev. Wm. Parsons erwählt. Die Fälle von etwa einem Dutzend Unterstützungbedürftiger erhielten die gewohnte Erledigung. Superintendent Beemer's Bericht zeigt, daß am 1. Mai 441 Insassen im Heim sich befanden.

Die auffallendsten Heilungen von Scrofeln, die man kennt, sind mittelst Hood's Sarsaparilla erzielt. Dieses Mittel sucht seines Gleichen bei Blutkrankheiten. Braucht nur Hood's.

Hood's Pillen sind mit der Hand gemacht und völlig gleich an Größe und Gewicht. 25c.

Ein Schlag gegen die Trusts.

Im Kreis-Appellationsgerichte, St. Louis, Mo., gaben die Richter Bland, Biggs und Bondin in einem Appellationsfalle eine dahin gehende Entscheidung ab, daß ein Trust seine Zwecke nicht unter dem Deckmantel einer Corporation führen und dadurch den für Verletzungen des Missouri Anti-Trustgesetzes von 1891 vorgesehenen Strafen entgehen kann. Nach diesem Entscheide sind in Missouri von Trusts, die als Corporationen operiren, contrahirte Schulden nicht einziehbar.

Neue Anzeigen.

Baulot zu verkaufen,

gelegen nahe der Seidenfabrik in der 10. Ward. Leichte Anzahlung, wenn Jemand bauen will; der Rest kann stehen bleiben. Nachzufragen in die er Office. ba

Zur Nachricht:

Die Erwählung von Beamten und Direktoren der Industrial Bau und Anleihe Gesellschaft wird abgehalten in der Office der Gesellschaft, No. 501 Cedar Avenue, am Montag, den 15. Mai, von 8 bis ½10 Uhr Abends.

H. F. Ziegler, Sekretär.

Zu verkaufen:

Ein neues, aus acht Zimmern bestehendes Wohnhaus mit modernen Einrichtungen, volle Lot, mit Fruchtbäumen, Rasenplatz und einem schönen Garten, Seitenwege und alles vollständig. Eine schöne Heimath für eine Familie, in guter Nachbarschaft und dem besten Theile der Stadt gelegen. Preis $6,000, ein Theil kann stehen bleiben. Näheres wird in der „Wochenblatt" Office bekannt gemacht.

Südseite Anzeigen.

Joseph Briel,
Kohlen- und Holz-Lieferant,
610 Cedar Avenue.
Zweigoffice, Frank Briel's Wirthschaft, 710 Pittston Avenue. Fuhrarbeiten prompt besorgt.

Gebrüder Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-Bäckerei,
No. 343, 345 und 347 Brook Straße,
gegenüber der Knopf Fabrik,
Süd Scranton.
Ebenso Brod jeder Art.

C. Kellermann, Herren-Schneider,
629 Brook Straße.
Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffe für feine Frühjahr- u. Sommer-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige.

Gutheinz, Weisser & Krayer,
Deutsche Metzger,
518 & 520 Cedar Avenue,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

Scranton Pretzel- u. Kümmelbrod Bäckerei
von **Chas. J. Scheuer,**
Nachfolger von Benjamin Roller,
715 Beech St., Scranton, Pa.
Bestellungen werden freundlichst erbeten und prompt vollführt.

— Die —
M. Robinson Bierbrauerei,
Ecke Cedar Ave. und Alder St.,
empfiehlt ihr
Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

H Reif, P. J. Reif.
Gebrüder Reif,
Flaschenbier-Geschäft,
410 Pittston Ave., Scranton.
Telephon 4022.
Versorgen Familien und Gesellschaften mit dem berühmten Dortmunder, Salvator und Export Biere von Fort Wayne. Diese Biere werden in Bezug auf Reinheit und Wohlgeschmack von keinem Gebräu in den Ver. Staaten übertroffen.

Jakob Geiger, jr.
817 Cedar Avenue.
Fabrikant von
Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents),
die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen
RHEUMATISMUS,
NEURALGIA und ähnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen
DEUTSCHEN GESETZEN
praeparirte, bewährte,
DR. RICHTER'S „ANKER" PAIN EXPELLER
angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nur echt mit Schutzmarke „Anker." F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.
31 GOLD Etc. **MEDAILLEN.**
13 Filialhäuser. Eigene Glashütten. 25 & 50c. Indossirt u. recommandirt von Gobr Matthews, 320 Lackawanna avenue, Lorenz & Koempel, 501 Linden Street Chas. M. Harris, 125 Penn Avenue, Scranton, Pa.
& andern Druggisten 1. & 7. Ba.
DR. RICHTER'S „ANKER" STOMAKAL vorzüglich gegen Kolik und Magenbeschwerden.

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— Der Gesundheits-Behörde wurden letzte Woche 34 Todesfälle und 12 neue Fälle von ansteckenden Krankheiten angemeldet.

— Herr und Frau Louis Rupprecht sind von Deutschland zurückgekehrt; Frau Rupprecht's Gesundheit ist eine bedeutend verbesserte.

— Unter den Orders des neuen Präsidenten der D., L. & W. Bahn ist eine, die es ihren Angestellten verbietet, ohne Einwilligung der Companie sich in politische Geschäfte zu mischen.

— Mehrere Einbrüche ereigneten sich am Freitag Morgen an Washington Avenue; aus der Wohnung des John Boure wurden zwei Börsen mit $28 Inhalt entwendet, sowie werthvolle Papiere zerstört.

— George Grosenger und John Hicks wurden am Montag Morgen schlafend auf den D., L. & W. Geleisen an Mifflin Avenue aufgefunden und eingesteckt, da sie in Gefahr waren, überfahren zu werden.

— Die 17. Ward ist in drei Wahldistrikte eingetheilt worden und der dritte Distrikt umfaßt alles Land östlich von Taylor Avenue; der Stimmplatz ist an der Ecke von Mulberry Straße und Irving Avenue.

— In einem am letzten Donnerstag zu Towanda, Pa., abgehaltenem Convent der Bradford County Republikaner wurden die erwählten Delegaten instruirt, Richter Archbald für die Nomination für das Obergericht zu unterstützen.

— Von vielen Heilmitteln sagt man, daß sie Rheumatismus, Neuralgie und ähnliche Schmerzen lindern. Der „Anker" Pain Expeller jedoch vereinigt alle ihre Vorzüge in sich und übertrifft Alle, weil er das beste Heilmittel gegen derartige Leiden ist. Preis nur 25 Cents und 50 Cents.

— Die Dunmore Friedhofs Gesellschaft hat am Freitag dem Lieut. Exra Griffin Post, G. A. R., eine Lot 40 bei 60 Fuß geschenkt, um daselbst die verstorbenen Veteranen zu beerdigen. Das Land ist $1,200 werth und am Memorial Tage findet eine Flaggenaufhißung auf demselben statt.

— Frau Charles Bockroth von Philadelphia, welche mit ihrem Säuglinge seit vier Wochen bei ihren Schwiegereltern dahier, Herrn und Frau Henry Bockroth an Wyoming Avenue, zum Besuche war, kehrte am Samstag wieder nach Philadelphia zurück und war wohl befriedigt von ihrem Ausfluge.

— Eugene Hall von Ridge Row, Clerk des Albermann Millar, wurde am Samstag Mittag an der Lackawanna Avenue von einem Pferde mitsammt seinem Fahrrad vor einen Straßenbahnwagen gestoßen, landete aber zum Glück auf dem Auffangsapparat und entkam mit einem verrenkten Fuße.

— Edmund und Etta Davis, welch' letztere in dem Straßenbahnwagen sich befand, der auf der Carbon Straße Kreuzung von einem D. & H. Zuge getroffen wurde, haben eine Entschädigungsklage von $20,000 gegen die Scranton Railway Co. eintragen lassen. Frau Davis behauptet, daß sie permanent verletzt worden ist.

— Das traurige Straßenpflaster trug die Schuld daran, daß am Donnerstag Abend ein Pferd mit Kutsche durchbrannte, in dem Vincent Cassesse und James Forkin saßen; beide wurden herausgeschleudert, doch Forkin entrann Verletzungen, während Cassesse mit dem Kopfe auf dem Pflaster landete. Man befürchtete eine Gehirnerschütterung und außerdem erhielt er äußerst schmerzhafte Hautabschärfungen.

— Die betagte Kate Giersch, die seit Jahren die Aufsicht über die „Y" zu Pocono Summit führte und allen Angestellten der D., L. & W. Bahn wohlbekannt war, ist am Donnerstag Abend entlang den Geleisen todt aufgefunden worden. Es wird angenommen, daß ein Frachtzug sie tödtete, aber wie der Unfall sich ereignete, ist unbekannt; ihre beiden Beine waren gebrochen und ihr Körper bös zerschunden.

— Das Gericht entschied am Samstag in dem Zwanzsbefehl Verfahren von Advokat A. A. Vosburg, daß der Stadtrath seine Sicherheit als Stadtanwalt sofort zu bestätigen habe, was gleichbedeutend mit einer Bestätigung seiner Erwählung ist. Jetzt ist nur noch die Frage zu erledigen, wann sein Termin anfängt, denn Herr McGinley, der bisherige Stadtanwalt, behauptet, daß er bis zum ersten Montag im Mai 1900 noch im Amte verbleiben darf.

— Wegen Diebstahl einiger Münzen aus dem Kiesel'schen Wechselgeschäft an Lackawanna Avenue wurde gestern der Knabe James Foster nach dem Gefängniß gesandt.

— Raymond, der 9jährige Sohn des Ex-Warden Grimes von Mulberry Straße, fiel am Montag Abend von dem Dache eines neuen Hauses nahe seiner Wohnung, erhielt aber nur einen tiefen Schnitt unter dem linken Auge.

— Die Demokraten des zweiten und dritten legislativen Distrikts haben Resolutionen angenommen, in welchen Achtb. P. P. Smith als Kandidat für Oberrichter indossirt wird. Der Staatsconvent findet am 14. Juli in Harrisburg statt.

— Mehrere leere Kisten hinter der Lane Wirthschaft an Spruce Straße geriethen am Dienstag Nachmittag auf unbekannte Weise in Brand und brannten lustig, als sie entdeckt wurden; ein Alarm wurde von Kasten 22 gegeben und das Feuer prompt gelöscht.

— Das für nächsten Montag Abend anberaumte zehnte Conzert des Scranton Symphony Orchesters ist bis zum nächsten Herbst verschoben worden, da es dem Dirigenten, Prof. Hemberger, der an Bronchitis leidet, physisch unmöglich war, die Proben zu leiten.

— Drei junge weiße Mädchen, die sich in dem Raymond Court Bordell des Farbigen Alfred Ivory aufhielten, wurden am Dienstag Abend mit Ivory arretirt und eingesteckt. Später wurde der Neger bestraft und die Mädchen werden wahrscheinlich einem Reforminstität überwiesen.

— Herr Geo. L. Falk, der bekannte Teichkneter in Rohrwasser's Bäckerei an Penn Avenue, wird am kommenden Samstag den 25. Meilenstein seines Lebens erreichen. Zur Feier des Ereignisses ladet er alle Bäckergesellen und Meister der Stadt ein, sich Abends in Holznagel & Kinback's neuer Wirthschaft an Wyoming Avenue einzustellen, um eine feuchtfröhliche Feier desselben zu begehen.

— John Hicks, der erst kürzlich aus dem Zuchthaus wegen Straßenraubs entlassen wurde, ergriff am Dienstag in einer Spruce Straße Wirthschaft $3 dem Patrick Hughes von Green Ridge gehörendes Wechsel und entfloh damit; es gelang der Polizei am Abend, den Dieb in einer Pine Brook Wirthschaft, betrunken und ohne einen Cent, einzuheimsen. Hicks wanderte gestern in Ermangelung von $300 Bürgschaft in's Gefängniß.

— Die jährliche Parade und Inspektion des hiesigen Feuerdepartements fand am Montag Nachmittag statt und war die größte seit Jahren. Die Feuerwehrleute sahen in ihren kleidsamen Uniformen und mit den blank gescheuerten Apparaten vortrefflich aus und wurden entlang der ganzen Marschroute von einer großen Menschenmenge lebhaft begrüßt. Am Abend wurde die Fair in der Waffenhalle an Adams Avenue formell eröffnet und etwa 2,000 Personen wohnten derselben bei; dieselbe findet statt, um einen Fond für den im nächsten Oktober hier tagenden Staatsconvent der Feuerwehrleute aufzubringen.

— James Collins von Myrtle Straße fand am Sonntag Abend in dem offenen Felde nahe der Ecke von Monroe Avenue und Myrtle Straße den todten Körper eines weiblichen Säuglings. Coroner Roberts wurde von der Thatsache benachrichtigt und nahm eine Untersuchung vor, die ergab, daß das Kind lebend geboren wurde, daß jedoch sein Körper mit einem scharfen Instrumente durchstochen worden war. Die Coroners Geschworenen, welche den Fall am Montag Abend untersuchten, erklärten in ihrem Wahrspruch, „daß das Kind seinen Tod durch Erdrosselung und Stichwunden von einem scharfen Instrumente und anderen criminellen Angriffen erhielt, durch eine Person oder Personen, die denselben unbekannt sind." Coroner Roberts bezeichnete den Fall als einen brutalen Mord; er fand, daß das Kind bei seiner Geburt lebte und daß schwarze Flecken, Erdrosselung anzeigend, am Halse sich vorfanden, ebenso, daß der Kopf und Körper fünfzehn kleine Wunden hatte, als wenn ein scharfes Instrument, wie eine Stricknadel oder Hutnadel, in das Fleisch getrieben worden war. Die Polizei versucht zu ergründen, wer an diesem barbarischen Verbrechen die Schuld trägt.

Die Berichte darüber stark übertrieben.

Hilfssecretär Meiklejohn hat folgende Depesche aus San Juan de Porto Rico empfangen: „Der Bericht über die Zustände und die hungersterbende Bevölkerung auf der Insel ist übertrieben. Mehr als $100,000 werden monatlich für Straßenbau und Verbesserungen ausgegeben, mehr als 12,000 Männer sind beschäftigt, mehr Geld wird jetzt direkt an Nothleidende vertheilt als seit vielen Jahren."